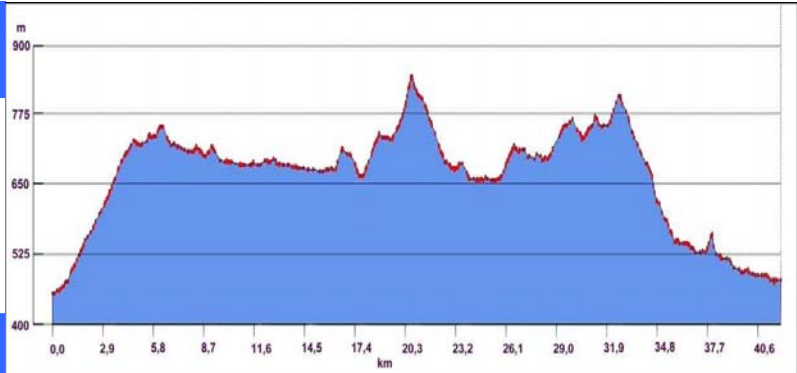


## Tour Sternentour

Länge: 42 km  
Höhenmeter: 870 m  
Max. Höhe: 840 m  
Max. Steigung: 14%  
Fahrzeit: ca. 3 h

**Tourencharakter**  
Kondition: \*\*\*  
Fahrtechnik: \*\*  
Landschaft: \*\*\*\*



## Strecke

*Maisental – Kreuzhütte – Ziegelsteige – Eppenzillfelsen – Upfingen – Lonsingen - Lonsinger Tal – Offenhausen – Sternberg – Planetenweg – Marbach – Dottingen – Grindelsteige - Grüner Weg - Bad Urach Bahnhof - Bad Urach Marktplatz*

Diese Tour beschert uns sehr schöne Einblicke in die Schwäbische Alb mit seinen verschlafenen Weilern, seinen Wacholderheiden und den einsamen Tälern. Wir fahren stets über breite Schotterwege oder asphaltierte Feldwirtschaftsweg-

ge, so dass die Tour weder an die Fahrtechnik noch an die Kondition große Anforderungen stellt. Sie ist ideal zu fahren an einem sonnigen Sonntagnachmittag, wenn der Eindruck vorherrscht, alle Wanderer seien auf der Alb unterwegs. Auf dieser Strecke trifft man sie nur am Sternberg.

Wie bei der Uracher Perspektiventour starten wir am Parkplatz im Maisental (440 m). Auf einem breiten Forstweg erklimmen wir die ersten Höhenmeter bis zur Kreuzhütte (570 m). Weiter geht es auf der Ziegelsteige, die stets eine Steigung von ca. 7-8% aufweist, bis zum Albtrauf. Wir machen einen kurzen Abstecher zum Eppenzillfelsen (720 m), die uns mit einem atemberaubenden Blick ins Maisental, den Hohenurach und das Ermstal belohnt. Auf asphaltierten Wegen geht es weiter über Upfingen und Lonsingen ins Lonsinger Tal. Nur wenige Wanderer begegnen uns hier in diesem stillen und romantischen Tal. Wir passieren das verschlafene Örtchen Offenhausen und klettern hinauf zum Sternberg (844 m). Die Wacholderheide hier gehört zu den schönsten weit und breit. Das Wanderheim lädt zu einer Rast ein, ehe es weiter geht.



Das Wanderheim lädt zu einer Rast ein, ehe es weiter geht.

Zunächst gleiten wir auf dem Planetenweg hinunter ins Tal und streifen Gomadingen. Auf einem idyllischen Weg entlang der romantischen Eisenbahntrasse gelangen wir nach Marbach (640 m), dem bekannten Gestütshof. Wir durchqueren den Gestütshof und wenden uns in Richtung Dottingen. Wenn wir den Föhrenberg (810 m) passiert haben, geht es nur noch bergab, zunächst auf Asphalt in Richtung Sirchingen. Wir verlassen die Asphaltstraße bereits nach we-



nigen Kilometern und gleiten auf der Grindelsteige hinunter ins Seeburger Tal. Bei den Fischweihern stoßen wir auf den Grünen Weg, dem wir bis nach Bad Urach folgen. Auf dem Marktplatz schließlich geht die Tour zu Ende.